



**Protokollauszug**  
**17. Sitzung vom 12. September 2018**

**248/2018 17.03                      Organisation Stadtverwaltung 2018**  
**Abteilung Alter und Pflege, Stellenplanerhöhung um 145 %**

**1. Ausgangslage**

Der Stellenplan der Abteilung Alter und Pflege wurde letztmals mit SRB 260 vom 23. November 2015 angepasst. Die Änderung erfolgte damals aufgrund organisatorischer Anpassungen sowie der Einführung der neuen Koordinationsstelle. Der aktuelle Umfang der SOLL-Stellen der Abteilung beläuft sich auf 99.55 Vollzeitstellen.

Inzwischen hat sich der 5. Stock im Sandbühl zu einer Pflegewohngruppe entwickelt und auch auf den anderen Stockwerken des früheren Altersheimbereichs leben immer mehr Menschen mit höherem Pflegebedarf. Die Auslastung im Alterszentrum Sandbühl ist hoch und der Pflegebedarf der Bewohnenden nimmt ständig zu. Der flexible Stellenplan der Pflege und Betreuung im Alterszentrum Sandbühl ist inzwischen nahezu ausgeschöpft.

Die Zunahme von Bewohnenden mit höherem Pflegebedarf erhöht auch den Aufwand für die Hotellerie. Die Stellenplananpassungen bei der Hotellerie beschränkten sich letztmals im 2015 auf die Erhöhung der Stellen für die Übernahme der Hauswartung und die Bereitstellung der zusätzlichen Mahlzeiten im Betreuten Wohnen Bachstrasse und Mühleacker. Die Zunahme des Arbeitsaufwands in der Reinigung und bei der Wäscherei aufgrund der höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden wurde bislang mit den bestehenden Stellen abgedeckt.

Mit der Stellenplananpassung soll auch die anstehende Angebotserweiterung bei der Verpflegung und die Umsetzung der zusätzlichen Ferienwoche für die Mitarbeitenden umgesetzt werden.

**2. Stellenplan**

Aufgrund der nachstehend ausgeführten Anpassungen ist der Stellenplan der Abteilung Alter und Pflege um 1.45 Stellen auf 101 Vollzeitstellen zu erhöhen. Dieser Stellenbedarf ist im Voranschlag 2019 bereits berücksichtigt.

Stellen%	Stellenplan 1.1.2016	Stellen%	Stellenplan 1.1.2019	Stellen% Veränderung
<b>9955</b>	<b>Org. Abteilung Alter und Pflege</b>	<b>10100</b>		<b>145</b>
840	300 <i>Abteilungsleitung</i>	720	<i>Abteilungsleitung</i>	-120
100	300 Abteilungsleiter/in Alter und Pflege	100	Abteilungsleiter/in Alter und Pflege	0
100	320 Leitung Wohnen und Pflege	0	Leitung Wohnen und Pflege	-100
150	300 Koordinations- und Beratungsstelle Pflege und Alter	120	Koordinations- und Beratungsstelle Pflege und Alter	-30
80	300 Qualität und Bildung	60	Qualität und Bildung	-20
130	300 Projekte/Aus- und Weiterbildung	160	Projekte/Aus- und Weiterbildung	30
100	300 Leitung Administration	100	Leitung Administration	0

180	300	Mitarbeiter/in Administration	180	Mitarbeiter/in Administration	0
3630	310	<i>Pflege und Betreuung Sandbühl Stellenplan auf Basis 2'350'000 Pflegetiminuten Anpassung 1 Stelle pro 60'000 Pflegetiminuten</i>			
4145	310	<i>Pflege und Betreuung Sandbühl</i>	4045	<i>Pflege und Betreuung Sandbühl</i>	-100
100	310	Leiter/in Pflege und Betreuung/stv. Abt. leiter/in	100	Leiter/in Pflege und Betreuung/stv. Abt. leiter/in	0
300	310	Teamleiter/in	300	Teamleiter/in	0
100	310	stv. Teamleiter/in	0	stv. Teamleiter/in	-100
100	310	Pflegefachperson mit ZA	100	Pflegefachperson mit ZA	0
665	310	Pflegefachperson Tertiärstufe (inkl. DN1)	765	Pflegefachperson Tertiärstufe (inkl. DN1)	100
100	310	Pflegende FA-SRK mit ZA	0	Pflegende FA-SRK mit ZA	-100
1390	310	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	1390	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	0
1390	310	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	1390	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	0
110	310	<i>Aktivierung</i>	120	<i>Aktivierung</i>	10
110	310	Aktivierungsfachperson	120	Aktivierungsfachperson	10
2440	305	<i>Hotellerie</i>	2745	<i>Hotellerie</i>	305
100	305	Leitung Hotellerie	100	Leitung Hotellerie	0
100	305	Leitung Küche	100	Leitung Küche	0
100	305	Stv. Leitung Küche	100	Stv. Leitung Küche	0
150	305	Koch	200	Koch	50
355	305	Mitarbeiter/in Küche	355	Mitarbeiter/in Küche	0
310	305	Mitarbeiter/in Service	0	Mitarbeiter/in Service	-310
100	305	Leitung Service/Hauswirtschaft - stv. Leiter/in Hotellerie	100	Leitung Service/Hauswirtschaft - stv. Leiter/in Hotellerie	0
60	305	Stv. Leitung Service/Hauswirtschaft	60	Stv. Leitung Service/Hauswirtschaft	0
965	305	Mitarbeiter/in Hauswirtschaft	1530	Mitarbeiter/in Hauswirtschaft/Service	565
100	305	Leitung Technischer Dienst	100	Leitung Technischer Dienst	0
100	305	Stv. Leitung Technischer Dienst	100	Stv. Leitung Technischer Dienst	0
845	320	<i>Pflegewohnung Bachstrasse</i>	2470	<i>Wohnen und Pflege</i>	50
			100	Leitung Wohnen und Pflege	100
80	320	Teamleitung	180	Teamleitung	100
80	320	Stv. Teamleitung	0	Stv. Teamleitung	-80
			100	Pflegefachperson mit ZA	100
100	320	Pflegefachperson Tertiärstufe (inkl. DN1)	410	Pflegefachperson Tertiärstufe (inkl. DN1)	310
230	320	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	620	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	390
255	320	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	760	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	505
100	320	Nachtdienst	300	Nachtdienst	200
825	320	<i>Pflegewohnung Mühleacker</i>			
80	320	Teamleitung	0		-80
160	320	Pflegefachperson Tertiärstufe (inkl. DN1)	0		-160
185	320	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	0		-185

300	320	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	0	-300
100	320	Nachtdienst	0	-100
750	320	<i>Pflegewohnung Giardino</i>		
80	320	Teamleiter/in	0	-80
110	320	Pflegeschwester Tertiärstufe (inkl. DN1)	0	-110
190	320	Pflegende Sekundärstufe (FASRK, FaGe, FaBe)	0	-190
270	320	Pflegeassistent/in, Assistent/in Soziales EBA, Pflegehilfe	0	-270
100	320	Nachtdienst	0	-100

### 3. Hotellerie

#### Küche

Das Verpflegungskonzept mit dem darin beschriebenen Angebot an Sonderkostformen und Angeboten für Bewohnende mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten muss gemäss § 5b. Abs. 1 der Verordnung über die Pflegeversorgung (täglich drei bedarfsgerechte Mahlzeiten, davon mindestens eine warm) umgesetzt werden. Diese zusätzlichen Angebote, insbesondere im Sandbühl, erhöhen den Arbeitsaufwand der Fachmitarbeitenden in der Küche. Die zusätzliche Ferienwoche und die damit verbundenen Abwesenheiten müssen in diesem kleinen Team kompensiert werden, damit auch an den Wochenenden die Minimalbesetzung gewährleistet ist. Die Erhöhung beträgt 0.5 Stellen.

#### Hauswirtschaft/Service

Mit der Umwandlung von Etagen im Sandbühl, die bisher "Altersheimwohnen" waren, in Pflegegruppen hat der Arbeitsaufwand für die Hauswirtschaft zugenommen. Der Frühstück- und Mittagessensservice muss auf zwei zusätzlichen Stockwerken abgedeckt werden und am Wochenende wird eine zusätzliche Schicht Hauswirtschaft für den Mahlzeitenservice auf den Wohngruppen und diverse hauswirtschaftliche Tätigkeiten eingeplant. Die Reinigungsintensität in einer Pflegegruppe ist aufwändiger als im Altersheimbereich und der Wäscheaufwand bei mehr pflegebedürftigen Bewohnenden ist ebenfalls höher. Zudem ist die Pflege aufgrund der geltenden Hygienevorschriften neu konsequent in Dienstkleidern zu erbringen, was ebenfalls zu einer Zunahme der Arbeiten in der Wäscherei führt.

Das Team Hauswirtschaft/Service, das bereits bei der letzten Stellenplananpassung führungs-mässig zusammengeführt wurde, wird jetzt auch formal im Stellenplan zusammengeführt. Die Erhöhung für den gesamten Bereich Hauswirtschaft beträgt 2.55 Stellen.

### 4. Pflege und Betreuung Sandbühl

Der Bereich Pflege und Betreuung Sandbühl verfügte in den letzten Jahren über einen sogenannten flexiblen Stellenplan auf der Berechnungsbasis von BESA-Minuten. BESA-Minuten bilden nur die verrechenbaren Pflegeleistungen ab. Viele Bewohnende, vor allem mit demenzieller Erkrankung, brauchen aber sehr viel Betreuung und allgemeine Zuwendung, die nicht im BESA erfasst werden. Ebenso können die langen Wege und die umständliche Organisation nicht abgebildet werden, die das Sandbühl mit den sehr kleinen Wohngruppengrößen mit sich bringt.

Vom flexiblen Stellenplan soll zukünftig abgesehen werden. Die ursprünglich geplanten 41.45 Stellen werden aufgrund der Anfang 2017 erfolgten Einführung der externen Medikamentenverblisterung um eine Stelle reduziert. Zukünftig soll der Stellenbedarf jeweils zusammen mit dem Budget ermittelt und separat beantragt werden. Die Kosten der Pflege liegen im Rahmen der von der Ge-

sundheitsdirektion des Kantons Zürich ermittelten durchschnittlichen Kosten und werden mit den Erträgen aus der Pflegefinanzierung gedeckt.

Hingegen soll die Aktivierung um 0.1 Stellen erhöht werden. Diese Erhöhung ermöglicht ein angepasstes Angebot bei den Bewohnenden mit höherem Pflegebedarf und dank gegenseitiger Stellvertretung ein lückenloses Angebot.

## **5. Wohnen und Pflege**

Die drei Pflegewohnungen wurden führungsmässig bereits teilweise zusammengeführt. Neu werden sie auch im Stellenplan zusammengeführt. Die bisherigen zusätzlichen Stellvertretungen entfallen ganz, weil sich neu die bestehenden Teamleitungen gegenseitig stellvertreten. Eine Teamleitung fällt weg. Die Pflegewohnung Giardino, als kleinste Einheit, wird von der Teamleitung der Pflegewohnung Bachstrasse geführt. Ein Teil der wegfallenden Leitungs- und Stellvertretungsfunktionen werden mit Pflegefachmitarbeitenden kompensiert, um die Aufgaben in den Pflegewohnungen und die gesetzlichen Anforderungen kompetent erfüllen zu können. Gemäss den neuen Ausbildungsvorgaben werden zukünftig auch in den Pflegewohnungen Lernende ausgebildet. Insgesamt kann der Stellenplan im Bereich Wohnen und Pflege um 0.5 Stellen reduziert werden.

Die Stelle der Leitung Wohnen und Pflege wird von der Organisationseinheit "Abteilungsleitung" in "Wohnen und Pflege" verschoben.

## **6. Abteilungsleitung**

Die Koordinations- und Beratungsstelle wird von 1.5 auf 1.2 Stellen reduziert, nachdem sich gezeigt hatte, dass die Koordination der Altersarbeit und Freiwilligenarbeit nicht im erwarteten Ausmass benötigt wird. Die Stelle der Leitung Qualität und Bildung wird dem aktuellen Bedarf entsprechend von 80 % auf 60 % reduziert, da die Aufbauarbeit weitgehend abgeschlossen ist und ein grosser Anteil der Qualitätssicherung über die Linienverantwortlichen erfolgt.

## **7. Kosten**

Die aufgeführten Veränderungen führen aktuell zu einer Stellenplanerhöhung von 1.45 Stellen im Umfang von ca. Fr. 150'000.00. Dieser Mehraufwand ist im Budget 2019 eingestellt und wird durch die höheren Einnahmen der Pflege- und Betreuungstaxen gedeckt, sofern die Auslastung gleichbleibend hoch ist.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stellenplan für die Abteilung Alter und Pflege wird per 1. Januar 2019 um 145 % bzw. 1.45 Stellen auf 101 Vollzeitstellen erhöht.

2. Mitteilung an
- Geschäftsleiter
  - Abteilungsleiterin Alter und Pflege
  - Leitung Personal/Lohnbuchhaltung
  - Archiv

Status: teilweise öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin